



EUROPA-
UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT
(ODER)

KONFERENZ

Europa-Universität
Viadrina | Frankfurt (Oder)

28.03.2025

10 – 18 UHR

„Haltung zeigen!“

*Diversitätsdiskurse und
Konfliktbearbeitung*

Die Diskurse um Diversität in Organisationen, politischen Prozessen und der Gesellschaft insgesamt werden kontrovers geführt. Viele erleben sie als polarisiert – und diese Polarisierung macht vielen Menschen große Sorgen. Diese Konferenz lädt professionelle Konfliktbearbeiter:innen, insbesondere Mediator:innen, dazu ein, gemeinsam auszuleuchten, zu reflektieren und zu diskutieren, welche Ansätze für einen konstruktiven Umgang mit der Realität gesellschaftlicher Diversitäten vielsprechend erscheinen. Hierzu fokussieren wir auf privilegierte und marginalisierte Diversitätskategorien, Gruppenzugehörigkeiten und Identitäten. Darüber hinaus geht es um Konflikte, die durch stark unterschiedliche politische und weltanschauliche Ausgangspositionen ausgelöst oder verschärft werden. Dabei wird auch die eigene wertebasierte Grundhaltung und gesellschaftliche Position von Konfliktbearbeiter:innen in den Blick genommen.

Am Vormittag führen profilierte Redner:innen mit Impulsvorträgen in Facetten des kontroversen Themenfelds ein. Am Nachmittag wird in parallelen Fokus-Gruppen zu verschiedenen inhaltlichen Aspekten von Diversität und wertebasierten Positionierungen in der Konfliktbearbeitung gearbeitet.

Unter anderem werden uns die folgenden Fragen beschäftigen:

- > Was sind Charakteristika einer diversitätssensiblen und machtkritischen Konfliktbearbeitung?
- > Inwieweit ist es legitim und rollenkonform, dass Mediator:innen ihre persönlichen Werte und gesellschaftspolitischen Positionierungen sichtbar machen?
- > Welche (methodischen) Konsequenzen folgen daraus?
- > Wie kann mit Privilegien, Machtzuschreibung und Machtasymmetrien umgegangen werden? Welche Rolle spielen hierbei die eigenen bewussten wie unbewussten Privilegien der Konfliktbearbeiter:innen?
- > Wo erreichen Mediator:innen Grenzen ihrer Allparteilichkeit und Ergebnisoffenheit – und was bedeutet das konkret? Führen gewisse Positionierungen dazu, den Rahmen der Mediation zu verlassen?
- > Hemmen bestimmte Formen der Konfliktbearbeitung in bestimmten Kontroversen notwendige gesellschaftliche Weiterentwicklung? Wie kann Konfliktbearbeitung gesellschaftlichen Wandel unterstützen und befördern?

PLENARVORTRÄGE (VORMITTAG)



Kübra Gümüsay
Macht, Konflikte und Zukunft

Kübra Gümüsay ist Autorin des Bestsellers »Sprache & Sein«, sowie Initiatorin zahlreicher preisgekrönter Kampagnen und Vereine. Sie ist Fellow am New Institute in Hamburg und Moderatorin der Gesprächsreihe »Utopia Talks« am Thalia Theater. Aktuell erforscht sie alternative Zukünfte, reale Utopien und die Politik der Imaginationen.



Dr. Max Czollek
Ist das Grundgesetz woke?! Homogenitätsfantasien und die Realitäten pluraler Demokratie

Max Czollek ist Autor und Mitherausgeber des Magazins *Jalta – Positionen zur jüdischen Gegenwart* und seit 2021 Kurator der Coalition for a Pluralistic Public Discourse (CPPD) für eine plurale Erinnerungskultur. Aktuell ist er Gastkurator am Haus der Kulturen der Welt Berlin, wo er seit 2023 eine Gesprächsreihe hostet.



Dr. Thomas Lux
Triggerpunkte: Konsens und Konflikt in der Gegenwartsgesellschaft

Thomas Lux lehrt und forscht am Institut für Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin. Seine Forschungsleistungen auf dem Gebiet der politischen Soziologie der Ungleichheit wurden u.a. mit dem Preis der Fritz Thyssen Stiftung ausgezeichnet. Für das Buch »Triggerpunkte« (mit Steffen Mau und Linus Westheuser), erhielt er den Preis »Das Politische Buch 2023« der Friedrich-Ebert-Stiftung.

WORKSHOPS (NACHMITTAG)

- > **Gender** | Susanne Weise (*Sozialarbeiter*in/Geschlechterforscher*in*)
- > **Cultural/Religious Differences** | Dr. Zaza Johnson Elsheikh (*Mediatorin/Internationale Handelsschiedsrichterin*)
Katty Nöllenburg (*Mediatorin/Ausbilderin für Mediation*)
- > **Diversity Management in Großunternehmen** | Umut Savaş (*Trainer/Bildungsreferent*)
- > **Chronische Krankheit** | Monia Ben Larbi (*Transformationsbegleiterin/Autorin*)
- > **Positionierte Mediation** | Chima Ugwuoke (*Politische Bildungsreferentin/Kuratorin/Mediatorin*)
- > **Rechtsextremismus** | Andreas Tietze (*Referent für polit. Bildung, Beratung und Moderation*)
- > **Klimaschutz und Klimaaktivismus** | Bernd Fechner (*Mediator/Ausbilder für Mediation*)



**Informationen zu Programm,
Anmeldung und Teilnahmegebühr**
finden sich auf der Website
des Master-Studiengangs unter
der Rubrik openMaster.



Kontakt

Leitende Koordinatorin: Julia Stroner
Europa-Universität Viadrina
Große Scharrnstraße 59
15230 Frankfurt (Oder)
+49 (0) 335-5534-2317
master-mediation@europa-uni.de

Die Konferenz wird gefördert von



Wolfgang Metzner Verlag

ÖFFENTLICHE LESUNG

Am Vorabend der Konferenz,
27. März 2025, 19.00 bis 20.30,
liest **Daniel Schulz** im
Logensaal aus seinem Buch
Wir waren wie Brüder

Die Lesung wird gefördert von



BRANDENBURGISCHER
LITERATURRAT



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur